

Im vorliegenden Spezialthema finden Sie eine detaillierte Darstellung eines aktuellen Arbeitsmarktthemas inklusive Grafiken und Tabellen.

Oktober 2025

Monatlich aktuelle Kennzahlen in tabellarischer Form bietet darüber hinaus die „Übersicht über den Arbeitsmarkt“.

Überregionale Beschäftigungsaufnahmen jobsuchender Personen

Auf Arbeitsmärkten kann es selbst bei insgesamt niedriger Arbeitslosigkeit ausgeprägte regionale Ungleichgewichte zwischen Angebot an und Nachfrage nach Arbeitskräften geben – zum Beispiel unterschiedlich hohe Arbeitslosenquoten¹ oder das gleichzeitige Auftreten eines Arbeitskräfteüberhangs in der einen und einer Arbeitskräfteknappheit in einer anderen Region. Das vorliegende Spezialthema zeigt auf, wie häufig Personen² aus Arbeitslosigkeit³ eine Beschäftigung außerhalb ihrer Heimatregion aufnehmen.

„Jobs sind nicht immer dort, wo die arbeitslosen Menschen sind. Mehr als ein Drittel aller Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit oder Schulung erfolgten im Jahr 2024 überregional. Das zeigt, wie wichtig überregionale Vermittlung und Mobilität jobsuchender Personen für einen funktionierenden Arbeitsmarkt sind. Gerade in den Bundesländern Niederösterreich und Oberösterreich, wo über 20 Prozent der Arbeitsaufnahmen nicht nur außerhalb des Wohn- sondern sogar außerhalb des Nachbarbezirks stattfinden, trägt die Mobilität der Arbeitskräfte entscheidend dazu bei, regionale Unterschiede zwischen Arbeitskräfteangebot und -nachfrage auszugleichen. Im Burgenland sind es sogar 33 Prozent, wohingegen AMS-Kund_innen aus Wien mit neun und Vorarlberg mit sechs Prozent die wenigsten überregionalen Beschäftigungsaufnahmen aufweisen. Nach Branchen steigen vor allem im Bau, Handel und Gesundheitswesen die Jobaussichten, wenn auch außerhalb des eigenen Bezirks Stellen angenommen werden“, so AMS-Vorstandsvorsitzender Johannes Kopf.

Ein Drittel aller Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit erfolgt überregional

Mit Hilfe des AMS-Erwerbskarrieremonitorings⁴ werden Beschäftigungsaufnahmen arbeitslos vorge- merkter oder in Schulung befindlicher Personen im Jahr 2024 betrachtet.⁵ Um festzustellen, wie häufig es sich um eine überregionale Beschäftigungsaufnahme⁶ handelte, erfolgt eine Gegenüberstellung von Wohnort und Arbeitsort, und zwar auf der Ebene des Arbeitsmarktbezirks der regionalen Ge- schäftsstelle der vorgemerkten Person einerseits (in der Folge „Wohnbezirk“) und des Arbeitsortes bei Beschäftigungsaufnahme andererseits (in der Folge „Arbeitsbezirk“).⁷ Aus datentechnischen Gründen wird nicht nach Wiener Gemeinde- oder Arbeitsmarktbezirken unterschieden, Wiens Bezirke werden zu einem Wohn- bzw. Arbeitsbezirk zusammengefasst, d.h. Wien wird immer als gesamtes Bundesland betrachtet.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt rund 537.000 Beschäftigungsverhältnisse aus Arbeitslosigkeit bzw. einer AMS-Schulungsmaßnahme heraus aufgenommen. Davon war mehr als ein Drittel, also rund 190.000 bzw. 35%, überregional in dem Sinn, dass der Arbeitsbezirk nicht dem Wohnbezirk entsprach. Bei rund 82.000 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 15% lag der Arbeitsbezirk nicht nur außerhalb des Wohnbezirks, sondern auch außerhalb der angrenzenden Nachbarbezirke (innerhalb Österreichs).

Tabelle 1: Anteile regionaler und überregionaler Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit (inkl. Schulungsteilnahmen) nach Bundesländern, 2024

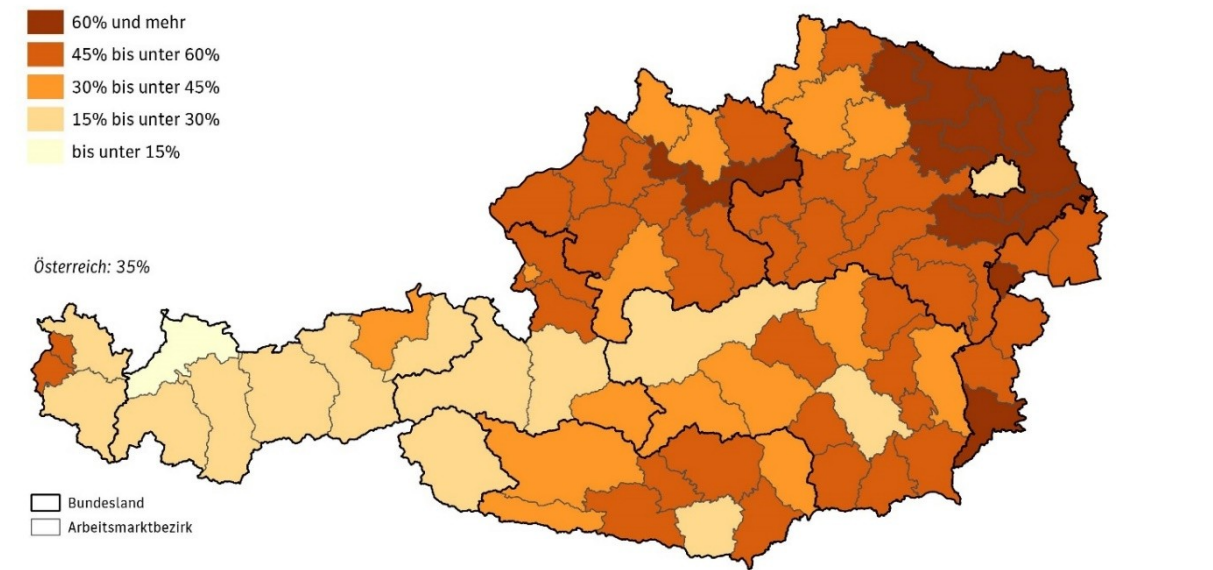
Der Wohnbezirk vor Beschäftigungsaufnahme liegt im/in [Bundesland ...]	Der Arbeitsbezirk bei Beschäftigungsaufnahme ...					
	entspricht dem Wohnbezirk	liegt außerhalb des Wohnbezirks		entspricht Wohn- oder Nachbarbezirk	liegt außerhalb des Wohnbezirks und der Nachbarbezirke	
Burgenland	44%	56%		67%	33%	
Kärnten	61%	39%		86%	14%	
Niederösterreich	42%	58%		76%	24%	
Oberösterreich	50%	50%		78%	22%	
Salzburg	67%	33%		84%	16%	
Steiermark	64%	36%		87%	13%	
Tirol	78%	22%		89%	11%	
Vorarlberg	63%	37%		94%	6%	
Wien ⁸	83%	17%		91%	9%	
Durchschnitt	65%	35%		85%	15%	

Quelle: AMS-Erwerbskarrieremonitoring; Datenstand: Juli 2025
Anm.: Arbeitsmarktbezirke gemäß Gebietsstand 1.1.2025; es wird nicht nach Wiener Gemeindebezirken unterschieden

Überregionale Beschäftigungsaufnahmen tragen zum regionalen Ausgleich bei

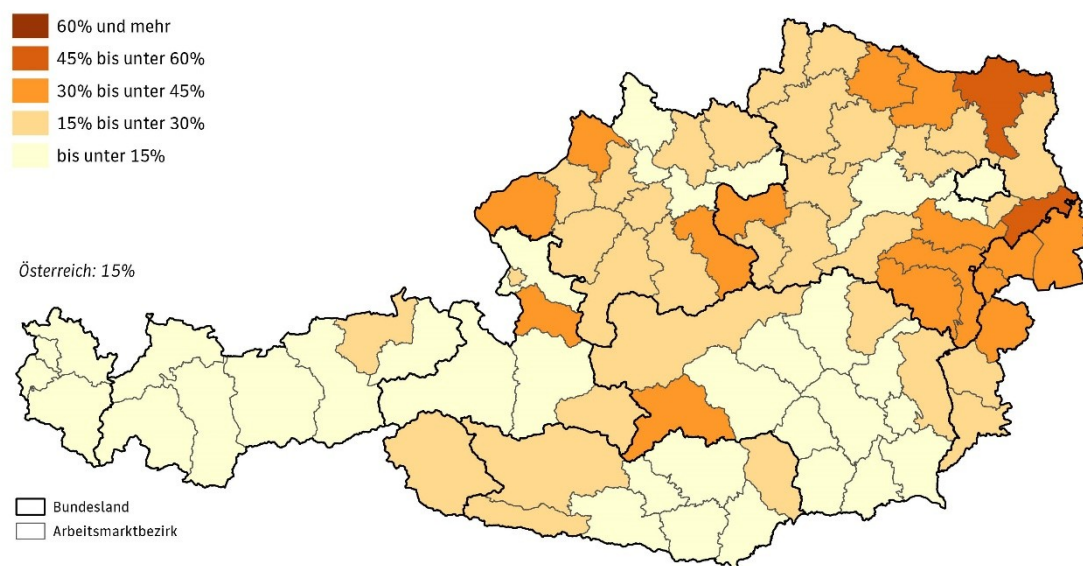
Personen, die im Osten Österreichs, insbesondere in weiten Teilen Nieder- und Oberösterreichs arbeitslos vorgemerkt oder in Schulung waren, nahmen relativ häufig eine Arbeit außerhalb ihrer Wohnregion auf. Dies gilt insbesondere für Personen, die in Stadt-Umland-Regionen wie zum Beispiel Schwechat, Bruck a. d. Leitha und Traun wohnhaft waren. Der Anteil der überregionalen Beschäftigungsaufnahmen ist nicht nur in den städtischen Regionen, sondern auch im Westen Österreichs (hier auch aufgrund der geografischen Gegebenheiten) unterdurchschnittlich.

Abbildung 1: Anteile der Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit (inkl. Schulungsteilnahmen), bei denen der Arbeitsbezirk außerhalb des Wohnbezirks liegt, 2024



Quelle: AMS-Erwerbskarrieremonitoring; Datenstand: Juli 2025
Anm.: Arbeitsmarktbezirke gemäß Gebietsstand 1.1.2025; es wird nicht nach Wiener Gemeindebezirken unterschieden

Abbildung 2: Anteile der Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit (inkl. Schulungsteilnahmen), bei denen der Arbeitsbezirk außerhalb des Wohnbezirks und der Nachbarbezirke liegt, 2024



Quelle: AMS-Erwerbskarrieremonitoring; Datenstand: Juli 2025

Anm.: Arbeitsmarktbezirke gemäß Gebietsstand 1.1.2025; es wird nicht nach Wiener Gemeindebezirken unterschieden

Zwischen den Wirtschaftsbranchen sind deutliche Unterschiede feststellbar

Nicht nur im Bundesländervergleich, sondern auch zwischen den Wirtschaftsbranchen sind deutliche Unterschiede feststellbar: Während beispielsweise im Bau (rund 38%), im Gesundheits- und Sozialwesen (rund 37%) sowie in der Herstellung von Waren (jeweils rund 35%) die Anteile der überregionalen Beschäftigungsaufnahmen leicht überdurchschnittlich sind bzw. etwa dem Österreichwert entsprechen, ist der Anteil in der Beherbergung und Gastronomie (rund 22%) unterdurchschnittlich.

Tabelle 2: Anteile regionaler und überregionaler Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit (inkl. Schulungsteilnahmen) nach ausgewählten Branchen, 2024

Beschäftigungsaufnahme im Wirtschaftsabschnitt ...	Der Arbeitsbezirk bei Beschäftigungsaufnahme ...			
	entspricht dem Wohnbezirk	liegt außerhalb des Wohnbezirks	entspricht Wohn- oder Nachbarbezirk	liegt außerhalb der Wohn- und Nachbarbezirke
C - Herstellung von Waren	65%	35%	90%	10%
F - Bau	62%	38%	85%	15%
G - Handel	58%	42%	82%	18%
I - Beherbergung und Gastronomie	78%	22%	90%	10%
R - Gesundheits- und Sozialwesen	63%	37%	84%	16%
Gesamt	65%	35%	85%	15%

Quelle: AMS-Erwerbskarrieremonitoring; Datenstand: Juli 2025

Anm.: Seit 1.1.2025 gilt die ÖNACE 2025 Klassifikation. Der Abschnitt Handel hat sich im Vergleich zur ÖNACE 2008 stark verändert (ohne Reparatur und Wartung von Kfz). Die Daten für das Berichtsjahr 2024 wurden aus der ÖNACE 2008 in die ÖNACE 2025 konvertiert.

Das AMS unterstützt Arbeitsuchende und Unternehmen bei der Job- und Personalsuche über Bundeslandgrenzen hinweg

Wenn Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt nicht zusammenpassen, d.h. in manchen Bundesländern sind viele Personen auf Arbeitsuche, während in anderen Regionen dringend Mitarbeiter_innen gesucht werden, fällt dem AMS die Aufgabe und gesetzliche Verpflichtung zu, diese Lücke zu schließen.^{9,10} Die Vermittlungsbemühungen des AMS unterliegen dabei klaren Regeln. Diese Regeln sind im Arbeitslosenversicherungsgesetz (ALVG) festgelegt und bilden die Grundlage für einen fairen Umgang zwischen Arbeitsuchenden, Unternehmen und dem AMS.

Angebote und Förderungen des AMS im Bereich der Job- und Personalsuche über Bundeslandgrenzen hinweg

Das AMS fördert die regionale Mobilität von Arbeitskräften am österreichischen Arbeitsmarkt zum einen mittels Mobilitätsbeihilfen wie Vorstellungsbeförderung und Entfernungsbeförderung. Zum anderen leistet die überregionale Stellenvermittlung des AMS einen wichtigen Beitrag zum regionalen Ausgleich von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage.

Das Arbeitslosenversicherungsgesetz (ALVG) regelt unter anderem die Frage, unter welchen Voraussetzungen eine Beschäftigung als zumutbar gilt. Diese „Zumutbarkeitsbestimmungen“ legen somit auch fest, wann eine Person an einen Arbeitsort außerhalb des Wohnbezirks vermittelt werden darf. Sind die Zumutbarkeitsbestimmungen des ALVG erfüllt, besteht für die Beraterinnen und Berater des AMS die Verpflichtung, arbeitslos vorgemerkten Personen auch Stellen außerhalb des Wohnorts vorzuschlagen. Von zentraler Bedeutung für die Feststellung, ob eine überregionale Vermittlung für eine beim AMS vorgemerkte Person zumutbar ist, sind die „Betreuungspflichten“. Eine überregionale Beschäftigung hat oftmals zur Folge, dass die betreffende Person tagelang, unter Umständen wochenlang nicht nach Hause zurückkehren kann. Es muss aber in jedem Fall gewährleistet sein, dass die Person ihren gesetzlich geregelten Betreuungspflichten nachkommen kann.

Im Jahr 2024 übermittelte das AMS insgesamt rund 4,5 Millionen Vermittlungsvorschläge an rund 540.000 Kundinnen und Kunden. Bei weniger als einem Drittel der Stellenangebote (rund 1,4 Millionen bzw. 30%) lag der Arbeitsbezirk außerhalb des Wohnbezirks, bei rund 338.000 bzw. 7% weder im Wohn- noch in einem Nachbarbezirk.

Dienstleistungen speziell in Wien: Fachzentrum und Lehrlingsunterstützung

Das **Fachzentrum „Vermittlung Überregional“** (VÜR)¹¹ des AMS Wien bietet umfassende Dienstleistungen in ganz Österreich an. Das Fachzentrum hilft Betrieben außerhalb Wiens, ihre offenen Stellen zu besetzen. Gleichzeitig werden mobilitätsbereite Wiener Arbeitskräfte bei der Jobsuche unterstützt:

- *Informationsveranstaltungen und Jobbörsen:*

Können Unternehmen ihren Personalbedarf nicht vor Ort abdecken, werden mit den regionalen AMS Geschäftsstellen Veranstaltungen für interessierte Arbeitsuchende aus Wien organisiert, um ihnen Jobs in den Bundesländern vorzustellen und zu vermitteln.

- *Passgenaue Vermittlung durch Vorauswahlen:*

Das AMS Wien sucht Arbeitsuchende aus Wien, die den Anforderungen entsprechen und vermittelt diese passgenau auf offene Stellen in den Bundesländern.

- *Bewerbungsreisen:*

Es werden spezielle Bewerbungsreisen für in Wien vorgemerkte Arbeitsuchende angeboten. Diese bestehen aus einer Informationsveranstaltung in Wien und einer begleiteten Anreise als Gruppe zur Jobbörse am Zielort. Dort finden Vorstellungsgespräche bei Betrieben der Region statt.

Im **Projekt b.mobile** (eine Kooperation mit Weidinger & Partner)¹² werden Personen ab 18 Jahren unterstützt, die eine Lehrstelle außerhalb Wiens suchen. Bewerber_innen werden in einem speziellen Kurs informiert, beraten, getestet, geschult und so auf eine Lehrstelle außerhalb Wiens vorbereitet. Im Rahmen von Praktika haben Bewerber_innen und Unternehmen die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, wobei die Begleitung und Betreuung der Bewerber_innen durch erfahrene Partner_innen bis zum Lehrstellenantritt erfolgt und bei Bedarf auch die Wohnungssuche umfasst.

¹ Arbeitslosenquoten nach Arbeitsmarktbezirken sind auf unserer Webseite <https://www.ams.at/arbeitsmarktdaten-und-medien/arbeitsmarkt-daten-und-arbeitsmarkt-forschung/berichte-und-auswertungen> abrufbar.

² Fälle – eine Person kann im Beobachtungszeitraum auch mehrfach eine Beschäftigung aus einer AMS-Vormerkung heraus aufnehmen.

³ inklusive Schulungsteilnehmer_innen

⁴ Im Erwerbskarrierenmonitoring des AMS wird jeder beim Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DV) pflichtversicherten, selbstversicherten oder mitversicherten Person eine eindeutige, im Zeitverlauf überschneidungsfreie Karriere zugeordnet. Daten über Arbeitslosigkeit (Lehrstellensuche, Schulungen, etc.) werden aus den AMS-Daten gewonnen, Informationen über Beschäftigungsverhältnisse und erwerbsferne Versicherungszeiten aus den DV-Daten, weitere Quellen liefern Daten zur Selbstständigkeit. Neben Auswertungen zum Arbeitsmarktstatus zu bestimmten Stichtagen können damit auch Übergänge zwischen einzelnen Arbeitsmarktstatus ausgewertet werden. Die Zahlen des Erwerbskarrierenmonitorings weichen von den im Rahmen der stichtagsbezogenen Auswertungen veröffentlichten Zahlen aus verschiedenen Gründen ab: Einerseits werden beschäftigte Personen erfasst und nicht Beschäftigungsverhältnisse. Andererseits werden die Daten im Erwerbskarrierenmonitoring retrospektiv erfasst und rückwirkend festgestellte und korrigierte Tatbestände daher weitgehend berücksichtigt. Eine alternative Quelle für die Betrachtung von Überregionalität mit Angaben zu Entfernungskategorien enthält die abgestimmte Erwerbsstatistik der Statistik Austria.

⁵ Sogenannte Statuswechsel laut AMS-Erwerbskarrierenmonitoring aus Uni-Status Arbeitslosigkeit oder AMS-Qualifizierung in Uni-Status Beschäftigung (unselbstständige oder selbstständige Beschäftigung).

⁶ Nur regional eindeutig zuordenbare Beschäftigungsaufnahmen innerhalb Österreichs werden analysiert. Beschäftigungsaufnahmen im Ausland bleiben unberücksichtigt; Fälle von überregionaler Anmeldung (der Arbeitsbezirk kann nicht eindeutig zugeordnet werden) werden nicht analysiert.

⁷ Die regionale Zuordnung der Beschäftigten zu Arbeitsmarktbezirken erfolgt arbeitsortbezogen auf Basis der Adresse des Dienstgebers gemäß Meldungen an den DV. Die Daten liegen auch nach Arbeitsmarktbezirken (Zuständigkeiten der regionalen Geschäftsstellen des AMS) vor. Diese bestehen entweder aus ganzen politischen Bezirken bzw. aus Gerichtsbezirken oder aus einzelnen Gemeinden; die Landeshauptstädte bzw. Statutarstädte sind im Allgemeinen mit ihren Umgebungsbezirken zusammengefasst.

⁸ Aus datentechnischen Gründen wird nicht nach Wiener Gemeinde- oder Arbeitsmarktbezirken unterschieden, Wiens Bezirke werden zu einem Wohn- bzw. Arbeitsbezirk zusammengefasst, d.h. Wien wird immer als gesamtes Bundesland betrachtet.

⁹ <https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/arbeit-in-ganz-oesterreich-ueberregionale-vermittlung>

¹⁰ <https://www.ams.at/unternehmen/service-zur-personalsuche/personal-in-oesterreich-suchen-und-finden>

¹¹ <https://www.ams.at/unternehmen/service-zur-personalsuche/fachzentren-wien/fachzentrum-vermittlung-ueberregional>

¹² <https://weidinger.com/projekte/bmobile>; Voraussetzung u.a. Deutschkenntnisse ab A2

[Fachbegriffe und Definitionen](#)

[Arbeitsmarktdaten auf data.gv.at](#)

[weiterführende Informationen und Berichte](#)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Nadine Grieger, Iris Wach
Wien, November 2025

**SPEZIAL
THEMA**
● ● ● ● ● ● ● ●
ZUM ARBEITSMARKT